

MEDIENSTIPENDIUM
2023

Natürlich vernetzt

Medienstipendium zum Thema „Vernetzung“
Talente in den Bereichen Film, Fotografie und Literatur GESUCHT

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie


LE 14-20
Entwicklungs für den Ländlichen Raum

Europäische Union
Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen
Gebiete.



[www.nationalparksaustria.at/
Medienstipendium2023](http://www.nationalparksaustria.at/Medienstipendium2023)

Präambel



Die sechs österreichischen Nationalparks zählen als international anerkannte Schutzgebiete zu den ökologisch wertvollsten Naturräumen unseres Landes. Naturschutz und Arterhalt genießen hier oberste Priorität und sorgen für eine weitgehend ungestörte Entfaltung der charakteristischen Tier- und Pflanzenwelt. In ihrem Anspruch, Unberührtes erfahrbar zu machen, sind die österreichischen Nationalparks außerdem kostbare Erholungs-, Forschungs- und Bildungsräume.

Mit dem Nationalparks Austria Medienstipendium fördern wir die kreative Auseinandersetzung mit der Natur und ihrem Schutz in den österreichischen Nationalparks.

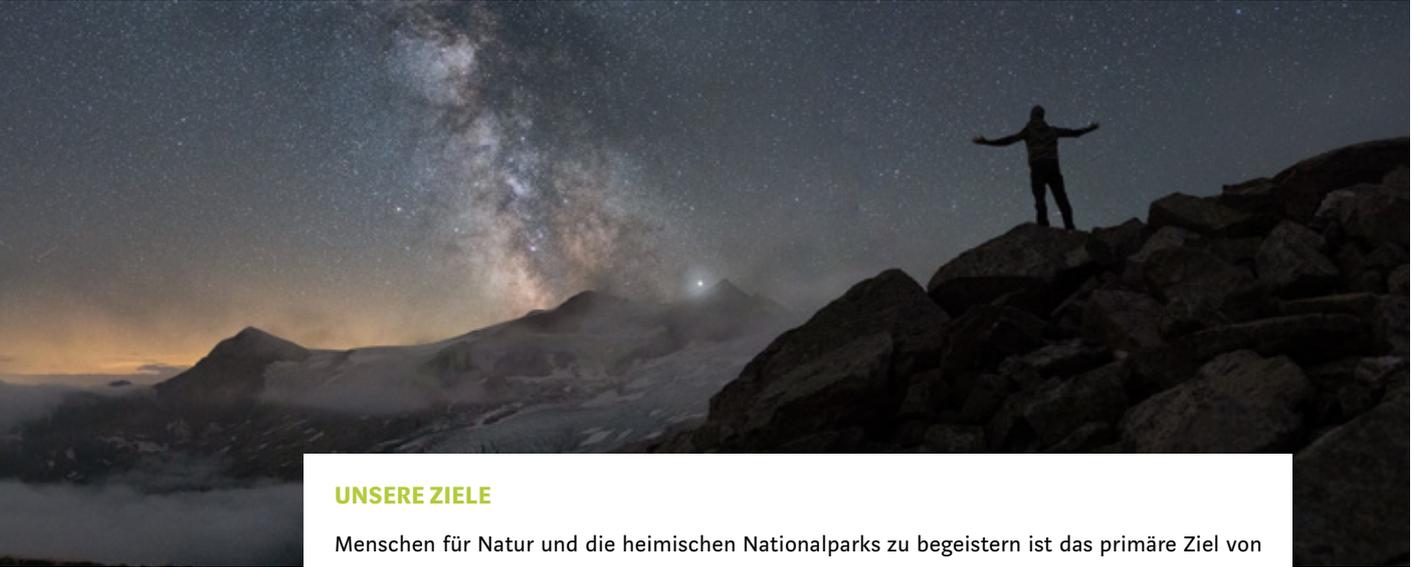
Ausgestattet mit viel Zeit und kreativer Freiheit ermöglichen wir 13 Talenten aus den Bereichen Film, Fotografie und Literatur einen zweiwöchigen Aufenthalt in der unberührten Natur der österreichischen Nationalparks. Kost, Logis sowie Betreuung vor Ort werden dabei zur Verfügung gestellt. Was ihr braucht sind Abenteuerlust, Zeit und eine kreative Idee zu unserem diesjährigen Thema „**Vernetzung**“.

Die Vernetzung spielt in der Arbeit der österreichischen Nationalparks in vielen Bereichen eine wichtige Rolle. Sei es in Form von Nationalpark-übergreifenden Projekten, wie dem Luchs Trail zwischen den Nationalparks Kalkalpen und Gesäuse, den grenzübergreifenden Nationalparks Thayatal und Podyjí bzw. Neusiedler See – Seewinkel und Fertő-Hanság, oder der Vernetzung von Naturschutz und Region im Nationalpark Hohe Tauern und die Zusammenarbeit unterschiedlicher Institutionen, wie Forst- und Wasserstraßenverwaltung im Nationalpark Donau-Auen. Auch bei der Vernetzung von Lebensräumen spielen die Nationalparks eine wichtige Rolle und innerhalb der Ökosysteme existiert kein Lebewesen unabhängig von den anderen.

Diese Ideen können bei euren Bewerbungen gerne aufgegriffen werden oder ihr spinnt eine eigene Konzeptidee, wie ihr euch im Rahmen des Stipendiums mit den Nationalparks vernetzen wollt.

Wir freuen uns auf eure Bewerbungen!

Ziele, Rahmenbedingungen und Zeitplan



UNSERE ZIELE

Menschen für Natur und die heimischen Nationalparks zu begeistern ist das primäre Ziel von Nationalparks Austria. Mit Hilfe des Medienstipendiums wollen wir in diesem Sinne Nachwuchstalente die Chance geben, ihre Kreativität mit dem Naturschutzgedanken zu verbinden.

Die Ergebnisse werden im Rahmen unserer Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt, in Print- und Onlinemedien veröffentlicht und mittels Social Media verbreitet. Damit leisten die Stipendiat:innen einen wichtigen Beitrag zur Kommunikation zwischen den Nationalparks und der breiten Öffentlichkeit.

3
7

RAHMENBEDINGUNGEN

Konkret handelt es sich beim Medienstipendium um einen insgesamt zweiwöchigen Aufenthalt in einem österreichischen Nationalpark im Zeitraum von April bis November 2023. Diese zwei Wochen sollten durchgängig im Schutzgebiet verbracht werden. Wichtig ist dabei, dass die Planung des Aufenthalts in Abstimmung mit dem zugewiesenen Nationalpark erfolgt.

Das Stipendium besteht aus der Bereitstellung von Kost, in Form von Ja!Natürlich Gutscheinen und Logis während des Aufenthalts sowie der Übernahme der Kosten für die An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln der zweiten Klasse. Reisekosten die durch einen privaten PKW entstehen oder Flug-Tickets können nicht übernommen werden. Die Betreuung vor Ort erfolgt durch die Mitarbeiter:innen der Nationalparkverwaltungen. Die Organisation rund um das Stipendium wird von den Mitarbeiter:innen des Vereins Nationalparks Austria übernommen.

Das Stipendium richtet sich vorrangig an Einzelpersonen. Es ist jedoch auch möglich sich als Team zu bewerben. Das vorhandene Budget bleibt für ein Team allerdings gleich. Das bedeutet, dass die Unterbringung in einem gemeinsamen Zimmer erfolgt und die Gutscheine von Ja!Natürlich geteilt werden müssen.

ZEITPLAN

- Ende der Bewerbungsfrist: 28. Februar 2023
- Sitzung der Jury: März 2023
- Bekanntgabe der Stipendiatinnen und Stipendiaten: Anfang April
- Zeitraum des Stipendiums: 2 Wochen im Zeitraum von April bis November 2023 (in Abstimmung mit der zugewiesenen Nationalparkverwaltung)
- Abgabe der Werke: 30. November 2023

Erforderliche Bewerbungsunterlagen



1) MOTIVATIONSSCHREIBEN

- Skizzierung einer Projektidee zum Thema „Vernetzung“, welche im Rahmen des Stipendiums bearbeitet werden soll, sowie die Motivation und Beweggründe für diese Projektidee. Gerne können hier die Beispiele unter „Präambel“ weiter ausgebaut werden. Eurer Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Hintergrundwissen oder Fachwissen ist nicht notwendig, aber natürlich hilfreich. Wichtig ist, dass ihr das Projekt auch selbstständig innerhalb der zwei Wochen durchführen könnt.
- Auskünfte über Hobbys wie Wandern, Klettern, Vogelkunde etc. oder Wünsche und Vorstellungen sind bei der Zuteilung der Nationalparks sehr hilfreich.

4
—
7

2) LEBENSLAUF

3) WERKPROBE

(VIA ONLINE-FORMULAR, MAX. 100 MB ALS PDF)

Individuelle Textprobe (3.500 Zeichen inklusive Leerzeichen) oder eine Fotostrecke oder 1 – 3 verschiedene Videos/Kurzfilme in der Länge von 30 Sekunden bis 10 Minuten (im Online-Formular können nur PDF hochgeladen werden. Links zur Werkprobe müssen daher in einem PDF angegeben werden und bis mindestens 30. April 2023 gültig sein. Bei langen Videos reicht ein Beispiel und bei kurzen Sequenzen sollten 3 Links übermittelt werden.)

ACHTUNG: Die Werkprobe soll gemeinsam mit dem Motivationsschreiben und Lebenslauf als jeweils separate Datei über das Online-Formular hochgeladen werden. Insgesamt müssen für die vollständige Bewerbung mindestens drei Dateien übermittelt werden.

Den Link zum Bewerbungsformular findet ihr unter:

www.nationalparksaustria.at/Medienstipendium2023

HINWEIS FÜR TEAMS

Solltet ihr euch zu zweit bewerben wollen, muss das Online-Formular nur von einer Person ausgefüllt werden. Die Lebensläufe und die Werkproben der Bewerber:innen sollen in einzelnen Dateien zusammengefasst und gemeinsam übermittelt werden. In der Konzeptvorstellung können Angaben zu den Teammitgliedern gemacht werden.

Spezifizierung der Werkprobe



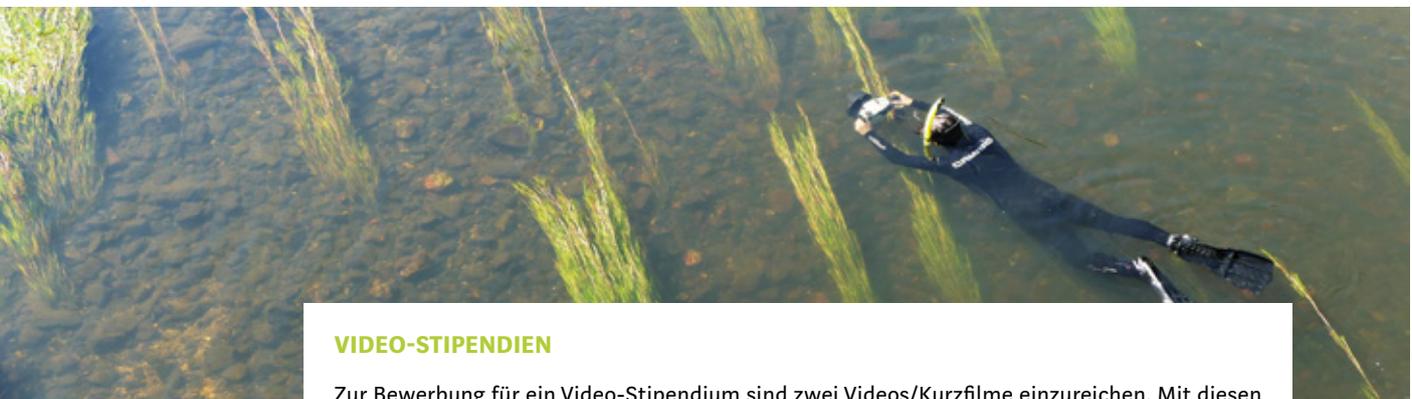
LITERATUR-STIPENDIEN

Zur Bewerbung für eines der Literatur-Stipendien ist eine Textprobe (3.500 Zeichen inklusive Leerzeichen) einzureichen. Mit dieser Textprobe sollen die Bewerber:innen ihre journalistischen Fähigkeiten bzw. ihr literarisches Talent unter Beweis stellen. Das Format kann selbst gewählt werden.



FOTO-STIPENDIEN

Zur Bewerbung für ein Foto-Stipendium ist eine Fotostrecke einzureichen. Mit dieser Fotostrecke sollen die Bewerber:innen darlegen, dass sie über sehr gute fotografische Fähigkeiten verfügen. Wenn möglich soll die Fotostrecke einen Natur-Bezug aufweisen. Im Online-Formular muss die Fotostrecke als PDF übermittelt werden. Die maximale Dateigröße liegt bei 100 MB.



VIDEO-STIPENDIEN

Zur Bewerbung für ein Video-Stipendium sind zwei Videos/Kurzfilme einzureichen. Mit diesen Beiträgen sollen Bewerber:innen demonstrieren, dass sie über die notwendigen gestalterischen Fähigkeiten und Talente verfügen. Die Beispielvideos sollten zwischen 30 Sekunden und 10 Minuten lang sein und, falls vorhanden, einen Natur-Bezug aufweisen. Bei sehr kurzen Videos sollten 2 bis 3 Beispiele übermittelt werden. Die im hochgeladenen PDF angegebenen Links zur Werkprobe müssen bis zum 30. April 2023 gültig sein.

Inhaltliche Richtlinien

Die Auswahl und Zuteilung der Stipendien erfolgt durch eine Jury. Diese besteht aus Fachexpert:innen sowie Vertreter:innen der österreichischen Nationalparkverwaltungen. Folgende Kriterien werden dabei berücksichtigt:

- inhaltliche/technische Qualität der Textprobe, der Fotostrecken bzw. der Videos
- Innovationsgehalt und gestalterische Komponente der Textprobe, der Fotostrecken bzw. der Videos
- Motivation und Beweggründe
- Projektidee und die Relevanz des Themas

Insgesamt werden im Rahmen des Nationalparks Austria Medienstipendiums 13 Stipendiumsplätze für einen Aufenthalt von jeweils zwei Wochen (14 Tage) im Zeitraum zwischen April und November 2023 in einem der folgenden Nationalparks ermöglicht:

- Nationalpark Donau-Auen
- Nationalpark Gesäuse
- Nationalpark Hohe Tauern
- Nationalpark Kalkalpen
- Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel
- Nationalpark Thayatal

6
7

Die Zuteilung erfolgt dabei durch die Fachjury. Im Zuge dieses Aufenthaltes ist eine Exkursion in Begleitung einer Rangerin/eines Rangers vorgesehen. Darüber hinaus werden die Stipendiat:innen dazu eingeladen, sich möglichst intensiv mit der sie umgebenden Natur und Landschaft auseinanderzusetzen und die daraus resultierenden Eindrücke mit Worten, Fotos oder Videos festzuhalten.

Die Stipendiat:innen werden – je nach Nationalpark – in möglichst naturbelassenen und authentischen Unterkünften untergebracht, die ihnen für die Dauer ihres Aufenthaltes ein intensives Naturerlebnis ermöglichen sollen. Eine Unterbringung in einer Ferienwohnung, Pension oder aber auch in einer besonders einsamen Selbstversorgerhütte ohne Strom wird nicht ausgeschlossen. Die Versorgung erfolgt mittels Ja!Natürlich Gutscheinen.

Im Anschluss an den Aufenthalt im Nationalpark übermitteln die Teilnehmer:innen ein/en Essay/ Aufsatz im Umfang von mindestens 6000 Zeichen (inklusive Leerzeichen) bzw. eine Fotostrecke mit mindestens 20 Fotos sowie die Einzelbilder oder einen/mehrere Kurzfilm/e (Länge insgesamt ca. 30 Sekunden bis 10 Minuten). Das abgegebene Werk muss konkreten Nationalpark-Bezug aufweisen und, wenn möglich, mit der anfangs eingereichten Projektidee übereinstimmen.

Die Beiträge der Teilnehmer:innen werden anschließend veröffentlicht. Die Mitglieder des Vereins Nationalparks Austria behalten sich vor, die Inhalte für eigene Publikationszwecke (Website, Social Media, Broschüren etc.) sowie für die mediale Verbreitung im Zuge der Pressearbeit in anderen Medien unter Angabe des Copyrights zu verwenden. Mit der Annahme des Stipendiums verpflichten sich die Teilnehmer:innen nicht nur zur Abgabe eines schriftlichen/fotografischen/filmischen Beitrages, sondern auch dazu, dem Verein Nationalparks Austria ihre Beiträge (in veränderter oder unveränderter Form) unentgeltlich sowie zur zeitlich und örtlich unbeschränkten Nutzung zur Verfügung zu stellen. Das Nutzungsrecht der Beiträge durch die Teilnehmer:innen selbst bleibt dadurch natürlich unangetastet.

Impressum

KONTAKT

Verein Nationalparks Austria
Öffentlichkeitsarbeit
Schloss Orth, 2304 Orth an der Donau

www.nationalparksaustria.at

Eure Fragen zum Medienstipendium könnt ihr gerne per E-Mail an kerstin.drabits@nationalparksaustria.at richten.

BEWERBUNGEN ÜBER DAS ONLINE FORMULAR

Insgesamt sind drei PDF-Dateien (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Werkprobe) über unsere Homepage zu übermitteln

www.nationalparksaustria.at/Medienstipendium2023

Änderungen, Satz- & Druckfehler vorbehalten.
Orth an der Donau, Jänner 2023

Das Nationalparks Austria Medienstipendium 2023 wird in Kooperation mit Ja! Natürlich und fjum_forum journalismus und medien wien durchgeführt. Wir danken vielmals für die Unterstützung.



Fotocredits:

Luke Goodlife (Titelfoto), F. Dalpiaz, H. W. Hamberger, M. Mauthner (2x), M. Gruber, V. Szopory